



ÜBUNGSTEST 1

DEUTSCH

Prüfungsvorbereitung

C2



Inhalt

Test

Testformat <i>telc Deutsch C2</i>	5
Leseverstehen	6
Hörverstehen und Schreiben	16
Schriftlicher Ausdruck	17
Mündliche Prüfung	18
Antwortbogen S30	21




Informationen

Bewertungskriterien

„Hörverstehen und Schreiben“	36
„Schriftlicher Ausdruck“	37
„Mündlicher Ausdruck“	40
Punkte und Gewichtung	44
Wie läuft die Prüfung ab?	46
Bewertungsbogen M10	49
Lösungsschlüssel	50
Hörtext	53

Testformat

telc Deutsch C2

	Prüfungsteil	Ziel	Aufgabentyp	Punkte	Zeit in Minuten
Schriftliche Prüfung	 1 Leseverstehen				
	1	Textlogik verstehen	5 Textanschlussaufgaben	10	80
	2	Detailverstehen	10 3er-Mehrfachwahlaufgaben	10	
	3	Detailverstehen/Implizites Verstehen	10 Zuordnungsaufgaben	<u>20</u>	
				40	
	 2 Hörverstehen und Schreiben				
1	Informationstransfer	Zusammenfassung schreiben	40	60	
Pause					20
Schriftliche Prüfung	 3 Schriftlicher Ausdruck				
	1	Text schreiben	Erörterung, Stellungnahme etc.	40	90
	Vorbereitungszeit				
Mündliche Prüfung	 4 Mündlicher Ausdruck				
	1	Vortrag	Einzelprüfung	8	6-8
	2	Vertiefendes Gespräch	Einzelprüfung	8	<u>7-9</u>
		Sprachliche Angemessenheit		<u>24</u>	15
			40		

Hinweis: Die Lesetexte werden Ihnen auch für den Subtest „Schriftlicher Ausdruck“ als Quellentexte zur Verfügung stehen.

Leseverstehen, Teil 1

Lesen Sie die Abschnitte z–e und sortieren Sie sie in der richtigen Reihenfolge.

Reihenfolge	0	1	2	3	4	5
Absatz	z					

z **Intelligenz** (von lat. *intelligere* = „verstehen“, wörtlich „wählen zwischen ...“ von lat. *inter* = „zwischen“ und *legere* = „lesen, wählen“) ist in der Psychologie ein Sammelbegriff für die kognitive Leistungsfähigkeit des Menschen.

a Dass der Mensch über multiple Intelligenzen verfüge, die in keinem Zusammenhang miteinander stehen, ist eine These, die wiederum von anderen Forschern vertreten wird. Nach dieser Theorie ist es nicht möglich, Menschen hinsichtlich ihrer Intelligenz in eine – wie auch immer im Detail geartete – Reihenfolge zu bringen, da jeder Mensch in irgendeiner Hinsicht einzigartig ist.

b In diesem Zusammenhang meint dies das Denken in einem enggefassten Sinne, nicht – wie beispielsweise in bestimmten Teilgebieten der Philosophie oder Psychologie – das Bewusstsein oder die Fähigkeit zu einem Bewusstsein generell. Auch wenn viele kognitive Prozesse im Menschen bewusst ablaufen, haben „Kognition“ und „Bewusstsein“ nicht die gleiche Bedeutung. So können bestimmte Prozesse im Menschen unbewusst und dennoch kognitiv sein; ein Beispiel hierfür ist das unbewusste Lernen.

c Für eine quantifizierende Bewertung solcher Differenzen wurden Intelligenztests entwickelt. Da Intelligenz unterschiedlich definiert wird, gibt es verschiedenartige Intelligenztests. Dabei geht man davon aus, dass Leistungsunterschiede in Intelligenztests auch Unterschiede der kognitiven Leistungsfähigkeit im täglichen Leben abbilden.

d Ein weiterer, eigenständiger Forschungsbereich, der in unmittelbarem Zusammenhang mit „Intelligenz“ steht, ist die sogenannte „Künstliche Intelligenz“. Dies ist ein Teilgebiet der Informatik, welches sich mit der Automatisierung intelligenten Verhaltens befasst. Der Begriff ist insofern nicht eindeutig abgrenzbar, als dass es bereits an einer genauen Definition von Intelligenz mangelt. Dennoch findet er in Forschung und Entwicklung Anwendung. Im Allgemeinen bezeichnet „künstliche Intelligenz“ oder „KI“ den Versuch, eine menschenähnliche Intelligenz nachzubilden, d. h. einen Computer zu bauen oder so zu programmieren, dass dieser eigenständig Probleme bearbeiten kann. Oftmals wird damit aber auch eine effektiv nachgeahmte Intelligenz bezeichnet, insbesondere bei Computerspielen, die durch meist einfache Algorithmen ein intelligentes Verhalten simulieren sollen.

e Diese unsichere Abgrenzung zwischen reflektierten und unreflektierten Erkenntnisprozessen zeigt, dass es keine eindeutige Definition von *Intelligenz* gibt. Stattdessen existieren verschiedene Intelligenzmodelle. Ein Modell geht davon aus, dass allem intelligenten Handeln eine latente (nicht direkt beobachtbare) Variable zugrunde liegt und dass zwischen verschiedenen Individuen quantitative Unterschiede bezüglich der Ausprägung dieser Variable bestehen. Diese Unterschiede könnten dann auf einer Intervallskala dargestellt werden.

(Quelle: Art. „Intelligenz“ in Wikipedia, zu Prüfungszwecken bearbeitet)

□□□□ □□□□□□□□ □□□□ 1 0 0 2 □□□□

DEUTSCH C2

<input type="text"/>																																									
Familiename · Surname · Apellido · Nom · Cognome · Soyadı · Фамилия																																									
<input type="text"/>																																									
Vorname · First Name · Nombre · Prénom · Nome · Adı · Имя																																									
<input type="text"/>						<input type="text"/>						<input type="text"/>						Beispiel: 23. April 1989 Example: 23 April 1989						<input type="text"/>						<input type="text"/>						<input type="text"/>					
Geburtsdatum · Date of Birth · Fecha de nacimiento · Date de naissance · Data di nascita · Doğum tarihi · Дата рождения																																									
<input type="text"/>																																									
Geburtsort · Place of Birth · Lugar de nacimiento · Lieu de naissance · Luogo di nascita · Doğum yeri · Место рождения																																									
<input type="text"/>			<input type="text"/>																																						
Muttersprache · First Language · Lengua materna · Langue maternelle · Madrelingua · Anadili · Родной язык																																									
<input type="checkbox"/> männlich · male · masculino · masculin · maschile · erkek · мужской <input type="checkbox"/> weiblich · female · femenino · féminin · femminile · kadın · женский																																									
Geschlecht · Sex · Sexo · Sexe · Sesso · Cinsiyeti · Пол																																									
<input type="text"/>																																									
Prüfungszentrum · Examination Centre · Centro examinador · Centre d'examen · Centro d'esame · Sınav merkezi · Экзаменационное учреждение																																									
<input type="text"/>						<input type="text"/>						<input type="text"/>						Beispiel: 17. Februar 2012 Example: 17 February 2012						<input type="text"/>						<input type="text"/>						<input type="text"/>					
Prüfungsdatum · Date of Examination · Fecha del examen · Date d'examen · Data dell'esame · Sınav tarihi · Дата экзамена																																									
<input type="text"/>																																									
Testversion · Test Version · Versión del examen · Version d'examen · Versione d'esame · Sınav sürümü · Тестовая версия																																									

- 001 – Deutsch
- 002 – English
- 003 – Français
- 004 – Español
- 005 – Italiano
- 006 – Português
- 007 – Magyar
- 008 – Polski
- 009 – Русский язык
- 010 – Český jazyk
- 011 – Türkçe
- 012 – عربي
- 013 – 汉语
- 000 – andere/other

												1	0	0	2		
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

Leseverstehen, Teil 1

- 1 a b c d e 1
- 2 a b c d e 2
- 3 a b c d e 3
- 4 a b c d e 4
- 5 a b c d e 5

Leseverstehen, Teil 2

- 6 a b c 6
- 7 a b c 7
- 8 a b c 8
- 9 a b c 9
- 10 a b c 10
- 11 a b c 11
- 12 a b c 12
- 13 a b c 13
- 14 a b c 14
- 15 a b c 15

Leseverstehen, Teil 3

- 16 a b c d e f g h i j k l m x 16
- 17 a b c d e f g h i j k l m x 17
- 18 a b c d e f g h i j k l m x 18
- 19 a b c d e f g h i j k l m x 19
- 20 a b c d e f g h i j k l m x 20
- 21 a b c d e f g h i j k l m x 21
- 22 a b c d e f g h i j k l m x 22
- 23 a b c d e f g h i j k l m x 23
- 24 a b c d e f g h i j k l m x 24
- 25 a b c d e f g h i j k l m x 25

Geben Sie am Ende des Prüfungsteils „Leseverstehen“ die Seiten 1 und 2 des Antwortbogens ab!

Bewertungskriterien

„Schriftlicher Ausdruck“

1. Aufgabengerechtigkeit

Zielniveau

- Der Text deckt die Aufgabenstellung in Bezug auf die inhaltlichen Vorgaben voll ab.
- Die Aufgabe ist klar und präzise bearbeitet.
- Der Text zeigt entwickelte Argumentation und kritische Auseinandersetzung mit den Quellentexten.

Bewertung

A	B	C	D
Der Text entspricht durchgängig den Anforderungen der jeweiligen Aufgabe. Der Text ist klar und präzise formuliert und geht auf mindestens drei der gehörten bzw. gelesenen Texte ein.	Der Text entspricht weitgehend den Anforderungen der jeweiligen Aufgabe. Der Text ist weitgehend klar und adressaten-/situationsgerecht. Er geht auf zwei der gelesenen bzw. gehörten Texte ein.	Der Text entspricht den Anforderungen in mehreren Merkmalen nicht. Der Text ist nicht an allen Stellen klar oder entspricht der Textsorte/Situation nicht ganz. Der Text geht nur auf einen der gelesenen bzw. gehörten Texte ein.	Der Text entspricht den Anforderungen fast oder überhaupt nicht. Der Text ist an einigen Stellen unklar. Die Textsorte und/oder das Thema ist nicht getroffen und/oder der Text geht auf keinen der gelesenen bzw. gehörten Texte ein oder macht Quellentexte nicht als Fremdmeinung kenntlich.

2. Kohärenz und Kohäsion

Zielniveau

- Der Text ist durchgängig leserfreundlich strukturiert (roter Faden).
- Angemessene und vielfältige Verknüpfungsmittel werden verwendet. Der Text ist hinsichtlich Kohärenz und Kohäsion gelungen.

Bewertung

A	B	C	D
Der Text entspricht dem geforderten Niveau durchgehend.	Der Text entspricht dem geforderten Niveau weitgehend, bis auf vereinzelte Unklarheiten in der Struktur.	Der Text ist nicht immer klar gestaltet. Er hat einige Brüche in der Struktur und/oder (fast) nur einfache und/oder mehrere fehlerhafte Verknüpfungen.	Der Text ist an vielen Stellen nicht angemessen, hat eine unklare Struktur und/oder kaum, einfache oder fehlerhafte Verknüpfungen.

3. Korrektheit

Zielniveau

- Der Teilnehmer/Die Teilnehmerin macht sehr wenige oder keine Fehler in Morphologie, Lexik oder Syntax, auch in komplexen Satzkonstruktionen.
- Rechtschreibung und Interpunktion sind korrekt.

Prüfungsvorbereitung

ÜBUNGSTEST 1

DEUTSCH C2

Standardisiert, objektiv in der Bewertung, transparent in den Anforderungen – das sind die unverwechselbaren Qualitätsmerkmale der Prüfungen zu den telc Sprachenzertifikaten.

Klar verständliche Aufgabenstellungen, ein festes Anforderungsprofil und allgemein verbindliche Bewertungsrichtlinien sichern diesen hohen Anspruch in allen telc Sprachenprüfungen.

Dieser Übungstest dient der wirklichkeitsgetreuen Simulation der Prüfung telc Deutsch C2 unter inhaltlichen und organisatorischen Gesichtspunkten, zur Vorbereitung von Prüfungsteilnehmern und Prüfungsteilnehmerinnen, zum Üben, zur Schulung von Prüfern und Prüferinnen sowie zur allgemeinen Information.